



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/03555**  
Datum: 04.01.2022  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Scholtyssek,  
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.01.2022	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der CDU-Fraktion zur Neubewertung der Immobilien im Zuge der Grundsteuerreform**

Aufgrund der Vorgaben des Grundsteuer-Reformgesetz steht ab 1. Januar 2022 auch in unserer Stadt eine Neubewertung aller Grundstücke an.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

- 1. Wie viele Immobilien und Grundstückseigentümer sind in unserer Stadt von der Neubewertung betroffen?**
- 2. Durch wen werden die Angaben zur Neubewertung städtischer Grundstücke bzw. von Immobilien der städtischen Wohnungsunternehmen vorgenommen?**
- 3. Wird die Stadtverwaltung den Prozess der Neubewertung etwa durch Beratung kleiner Immobilienbesitzer unterstützen?**
- 4. Wie wird sich die Grundsteuerreform auf Grundstückseigentümer in der Stadt Halle auswirken?**
- 5. Welche Wirkungen werden auf den Stadthaushalt erwartet?**
- 6. Welche Veränderung des Hebesatzes wird die Verwaltung dem Stadtrat vorschlagen?**

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzender



**Sitzung des Stadtrates am 26.01.2022**

**Anfrage der CDU-Fraktion zur Neubewertung der Immobilien im Zuge der Grundsteuerreform**

**Vorlagen-Nummer: VII/2022/03555**

**TOP: 10.1**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Wie viele Immobilien und Grundstückseigentümer sind in unserer Stadt von der Neubewertung betroffen?**

Dazu kann die Stadt Halle (Saale) keine Aussage treffen, da die Neubewertung ausschließlich vom Finanzamt Halle (Saale) durchgeführt wird.

**2. Durch wen werden die Angaben zur Neubewertung städtischer Grundstücke bzw. von Immobilien der städtischen Wohnungsunternehmen vorgenommen?**

Zuständigkeitshalber müssen alle Eigentümer/innen, Wohnungsunternehmen etc. ihre Angaben zur Neubewertung ihrer Grundstücke an die Bewertungsstelle des Finanzamtes übergeben. Die Stadt Halle (Saale) ist in die Bewertung nicht eingebunden, sondern erhebt die Steuer ausschließlich auf Basis des Grundlagenbescheides vom Finanzamt.

**3. Wird die Stadtverwaltung den Prozess der Neubewertung etwa durch Beratung kleiner Immobilienbesitzer unterstützen?**

Ansprechpartner ist die Bewertungsstelle des Finanzamtes.

**4. Wie wird sich die Grundsteuerreform auf Grundstückseigentümer in der Stadt Halle auswirken?**

Seitens des Finanzamtes liegen derzeit keine Informationen bzw. Bewertungsergebnisse vor, die Aussagen über die Auswirkungen auf Grundstückseigentümer/innen zulassen. Das Finanzamt ist aktuell mit der Aktenaufbereitung befasst.

**5. Welche Wirkungen werden auf den Stadthaushalt erwartet?**

Siehe Antwort zu Frage 4.

**6. Welche Veränderung des Hebesatzes wird die Verwaltung dem Stadtrat vorschlagen?**

Zunächst sind die Bewertungsergebnisse des Finanzamtes abzuwarten. Erst auf dieser Basis können Aussagen zur künftigen Grundsteuerertragssituation sowie zu möglichen Handlungserfordernissen getätigt werden.

Egbert Geier  
Bürgermeister